

12.07.2017

Rohstahlproduktion im Juni 2017

Die Rohstahlerzeugung in Deutschland ist im Juni gegenüber dem Vorjahresmonat um 1,7 Prozent auf 3,6 Millionen Tonnen gesunken. Im Halbjahresvergleich ist die Produktion jedoch moderat aufwärtsgerichtet (+ 1,7 Prozent). Die Kapazitätsauslastung betrug im bisherigen Jahresverlauf 90 Prozent. Damit fällt die Halbjahresbilanz für die Stahlindustrie in Deutschland positiv aus. Die Grundlage hierfür bildet die solide Entwicklung der stahlverarbeitenden Branchen in Deutschland und der Europäischen Union. Angesichts der ungelösten globalen Strukturprobleme wie auch der gewachsenen Protektionismusgefahren bleibt das außenwirtschaftliche Umfeld für die Stahlindustrie in Deutschland mit großen Risiken behaftet.

Erzeugnis	Berichtsmonat	in Tsd t	Veränderung zum Vorjahres- monat	Jan bis Berichtsmonat	
				in Tsd t	Veränderung zum Vorjahres- zeitraum
Rohstahl gesamt	Jun 17	3.605	-1,7%	22.223	1,7%
Oxygenstahl	Mai 17	2.584	-4,7%	12.929	0,8%
Elektrostahl	Mai 17	1.217	6,3%	5.688	6,0%
Rohstahl gesamt	Mai 17	3.801	-1,4%	18.618	2,3%
Roheisen	Mai 17	2.384	-3,8%	11.860	-0,2%
Warmgewalzte Stahlerzeugnisse	Mai 17	3.408	6,8%	16.181	4,3%
dav. Flach	Mai 17	2.212	6,4%	10.589	4,5%
dav. Lang	Mai 17	1.196	7,6%	5.592	4,0%

Die Gemeinschaftsorganisationen im Stahl-Zentrum in Düsseldorf vertreten rund 99 Prozent der Rohstahlproduktion in Deutschland und auch viele europäische Stahlerzeuger. Zur Stahlindustrie in Deutschland gehören etwa 70 Unternehmen und rund 90.000 Mitarbeiter. Weitere Informationen finden Sie unter: www.stahl-online.de

Rückfragen
Klaus Schmidtke
Leiter Öffentlichkeitsarbeit

Wirtschaftsvereinigung Stahl
Sohnstraße 65
40237 Düsseldorf

Fon +49 (0) 211 67 07- 115 oder -116
Fax +49 (0) 211 67 07- 676
Mail klaus.schmidtke@stahl-zentrum.de